

Jahresfachtagung 2024: **Der SpDi zwischen Tradition und Moderne** (psychologisch / psychotherapeutische Perspektive)

Franziska Hoffmann



Die Moderne (= neue Berufsgruppe)

vertreten durch

Franziska Hoffmann

- Klinische Psychologin & psych. Psychotherapeutin
- Sprecherin **Arbeitskreis der Psychologen und Psychotherapeuten in SpDis**, angegliedert an die LAG
- Teilzeitbeschäftigt im SpDi der StädteRegion Aachen
- nebenberuflich in psychotherapeutischer Praxis tätig
- Mitglied in den Berufsverbänden DPtV & DGPPN



Integration einer neuen Berufsgruppe

am Beispiel der StädteRegion AC



09/2020

Ausgangslage: 1 Facharzt (= AG-Leitung), Gutachtenstau, offene Ausschreibungen

Anstellung auf offenen Facharztstunden (18 Std./Woche), befristet auf 1 Jahr, Zuarbeit bei der Gutachtenarbeit, nebenher Ausbildung in PT VT

2020 - 2022

- Abarbeitung des Gutachtenstaus
- Corona-Telefondienst
- Aufbau & Durchführung Testpsychologie
- Begleitung bei Hausbesuchen (psychiatrisch/sozialarbeiterisch)
- Zuarbeit Gutachten, Atteste und Anregungen
- Pilotversuch: psychiatrische / psychologische Online-Sprechstunde
- Rollenfindung im SpDi-Team
- Stellenbeschreibung etabliert

Integration einer neuen Berufsgruppe

am Beispiel der StädteRegion AC



2022

- Anstellung einer KJP-Psychiaterin (30 Std./Woche)
- Pakt ÖGD = Anstellung einer weiteren 50% Stelle Psychologie/ Psychotherapie (befristet bis 2026)
- Meine Stelle wurde festgeschrieben & umgewandelt

2022 - 2024

- Antrag auf Teilnahme an psychoth. Regelversorgung
- Verfahrensanweisung „psychotherapeutische Kriseninterventionen“ *
- Auftreten im Tandem (Psychiatrie/Psychotherapie)
- Regelmäßige psychiatrisch/psychotherapeutische Intervisionsgruppen
- Unterstützung Bearbeitung von Betreuungsgutachten
- Pilotversuch: BeWo-Attest
- Anleitung von Praktikanten

Integration einer neuen Berufsgruppe

am Beispiel der StädteRegion AC



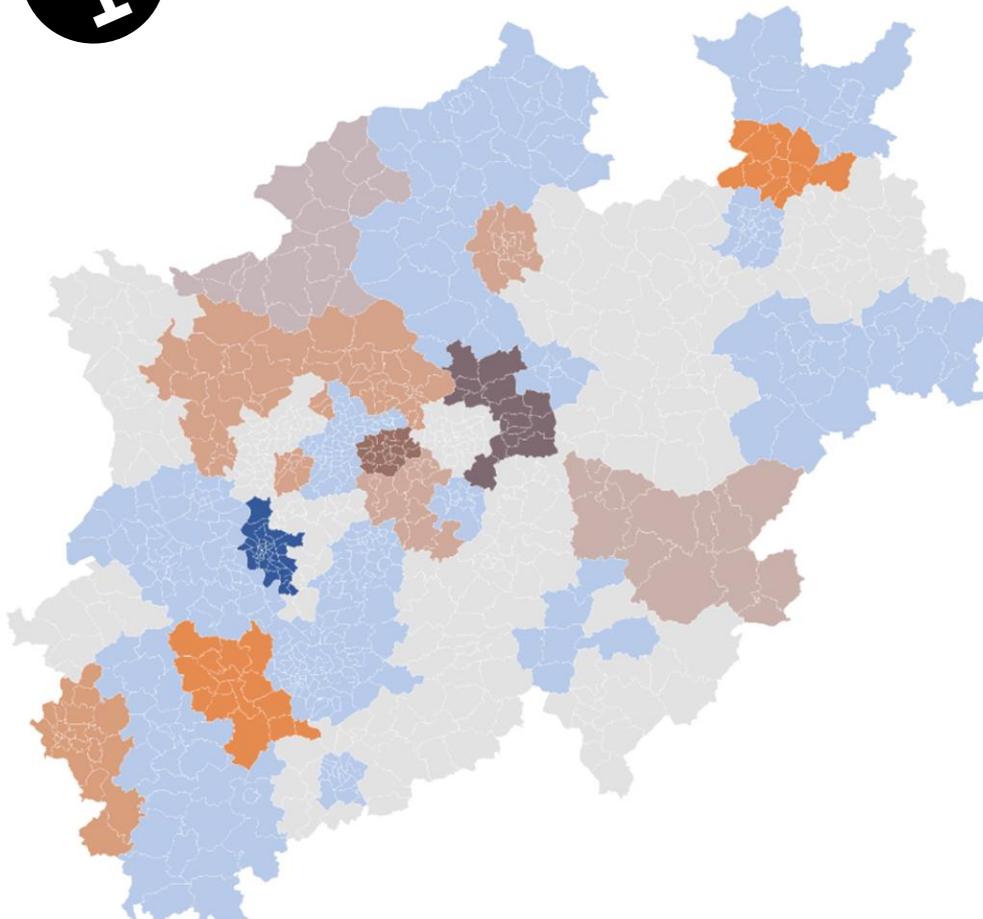
2024

- Vertretung der psychiatrischen Kolleg_innen in Urlaubszeiten (Backup: ärztliche Ansprechpartner_innen im Haus)
- Autonome Bearbeitung der psychotherapeutischen Kriseninterventionen
- Weiterbildung in EMDR
- Ansprechpartner_innen für das gesamte SpDi-Team
- Fallsupervisionen
- Leitung Testpsychologie
- Datenerhebung



NRW

ang. psych./pt. Fachpersonal (Vollzeitäquivalent)



Zahlen & Fakten (n = 37)

- In 13 Städten/Kreisen arbeitet psych./ psychother. Fachpersonal
- Insgesamt 27 Mitarbeiter_innen
- **8,59 VZÄ psych.**
Psychotherapeut_innen
- **11,14 VZÄ Psycholog_innen**
- 93% der Stellen unbefristet
- Einsatz in allen Bereichen bis hin zur Leitung des SpDis
- Die meisten Anstellungen sind seit 2020 erfolgt

Der berufspolitische Fortschritt

Stand: 08/2024



2020

- Reform der Psychotherapeuten-ausbildung

2021/2022

- Vernetzung Psychologen/ Psychotherapeuten der SpDis in NRW
- Gründung AK Psych./PT. der LAG
- Einladung und Teilnahme am erweiterten Vorstand der LAG

2024

- Vorschlag der Benennung unserer Fachgruppe im Rahmen der Novellierung des ÖGD
- Vorschlag der Benennung unserer Fachgruppe im Rahmen der Novellierung des PsychKGs

Die psychologisch/psychotherapeutische Perspektive Wandel im SpDi

- Aufwuchs durch den Pakt für ÖGD
- Weg von Einzelbüros hin zu flexiblen Arbeitsplätzen
- Generationenwechsel
- Digitalisierung (z.B. Online-Angebote, elektronische Akte) und damit einhergehende Probleme
- Flexibleres Arbeiten (z.B. durch Home-Office)
- Zunehmende Arbeitsanforderung aufgrund von Ressourcenknappheit im Hilfesystem
- erste Anstöße zur gesetzlichen Erweiterung des ÖGD zugunsten der Arbeitsgebiete psychologischer/psychotherapeutischer Fachkräfte

Die psychologisch/psychotherapeutische Perspektive

Was macht den SpDi aus?

- Aufsuchende Arbeit
- Selbständiges und eigeninitiatives und ganzheitliches Arbeiten
- Multidisziplinarität
- Zeitnahe Hilfe
- Vernetzung mit anderen Anbietern/Institutionen im ansässigen Hilfesystem
- Teilweise herausforderndes Klientel
- Nähe zur Politik
- Unterstützung für Menschen, die aus dem Hilfesystem gefallen sind oder keinen Zugang dazu haben
- Niederschwelligkeit
- Abwechslungsreiche Arbeit (z.B. Projekte)

Die psychologisch/psychotherapeutische Perspektive Wünsche für die Zukunft des SpDis



- Verankerung der Pakt ÖGD-Stellen
- Autonomisierung des psychologischen/psychotherapeutischen Fachpersonals
- Weiterdenken/-entwicklung der Interdisziplinarität
- Stärkere Beachtung der SpDis in der öffentlichen Wahrnehmung
- Ausbau der KJP-Expertise
- Vorantreiben/Verbesserung und Normalisierung im Bereich Digitalisierung
- Schnellere Anpassungen an gesellschaftliche Entwicklungen
- verbesserte (auch psych./pt.) Fortbildungsangebote für Mitarbeiter_innen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Kontakt

Franziska Hoffmann

Klinische Psychologin

Psych. Psychotherapeutin

E-Mail: franziska.theves@staedteregion-aachen.de

Telefon Zentrale: 0241 / 5198 – 5566

Telefon Durchwahl: 0241 / 5198 – 5340